



Die E-Rechnungspflicht 2025

RECHNUNGSEINGANG & VERTRAGSMANAGEMENT

VRG | EIM/ECM-Lösungen



IHRE MODERATOREN



FARAH-RAPHAEL GIAMA

MARKETING & SALES MANAGER

Telefon: 0162 7450233

farah-raphael.giama@vrg.de



MATHIAS LÜCHT

BERATUNG & PRESALES EIM/ECM

Telefon: 0441 3907-172

mathias.luecht@vrg.de







WIR NEHMEN IT PERSÖNLICH.

Unsere Geschäftsbereiche | Digitalisierung - das ist VRG. Wir machen Ihnen den Alltag einfach leichter.

Für Ihre HR-Prozesse und Ihr Travelmanagement

Sie kümmern sich um die Menschen - und wir uns um die passende HR-Software.

- Personalabrechnung
- SAP SuccessFactors
- Digitale Personalakte
- Digitaler Gehaltsnachweis
- Reisekostenabrechnung
- EU-Entsenderichtlinie & A1-Bescheinigungen

MICOS – Für Ihre Aufgaben in der Sozialwirtschaft

Helpen helfen - das liegt uns.

- Gesamtlösung für alle Versorgungsformen
- Dokumentation & Leistungsabrechnung
- Integrierte Warenwirtschaft
- Personalabrechnung & Finanzbuchhaltung
- Workflows, Prozesse & Beratung
- IT-Outtasking

Alles für Ihre digitalen Prozesse

Für einen verlässlichen Datenaustausch mit Ihren Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern.

- EDI
- E-Rechnung
- IT-Services
- Prozess- und Dokumentenmanagement
- ELGATE
- Druck & Versand



E-RECHNUNGSPFLICHT 2025: SIND IHRE PROZESSE BEREIT FÜR DIE UMSTELLUNG?

Agenda



GESETZLICHE GRUNDLAGEN UND FRISTEN

Die E-Rechnungspflicht ab 2025 und geltende Übergangsregelungen bis 2028

E-RECHNUNGSFORMATE IM ÜBERBLICK

Unterschiede zwischen XRechnung, ZUGFeRD und weiteren Formaten sowie deren Relevanz für Ihr Unternehmen.

RECHNUNGSEINGANGS- WORKFLOW IN DER PRAXIS

Live-Demo unseres digitalen Workflows zur automatisierten E-Rechnungsverarbeitung und Systemintegration.

ARCHIVIERUNG UND COMPLIANCE

Rechtskonforme Archivierung und revisionssichere Aufbewahrung elektronischer Rechnungen.

DIGITALES VERTRAGSMANAGEMENT

Vertragsdaten verknüpfen, Fristen automatisch überwachen und den Vertragslebenszyklus effizient steuern.



E-RECHNUNG

Überblick



E-RECHNUNG STATUS QUO

Bis zum **31.12.2024** galt gemäß §14 UStG

Papierrechnung war der **Regelfall**, elektronische Rechnung bildete die Ausnahme

(Zustimmungserfordernis nach §14 Abs. 1 S. 7 UStG, „**Vorrang** der Papierrechnung“)

elektronische Rechnung (§14 Abs. 1 S. 8 UStG):
„...in einem elektronischen Format ausgestellt und empfangen wird.“

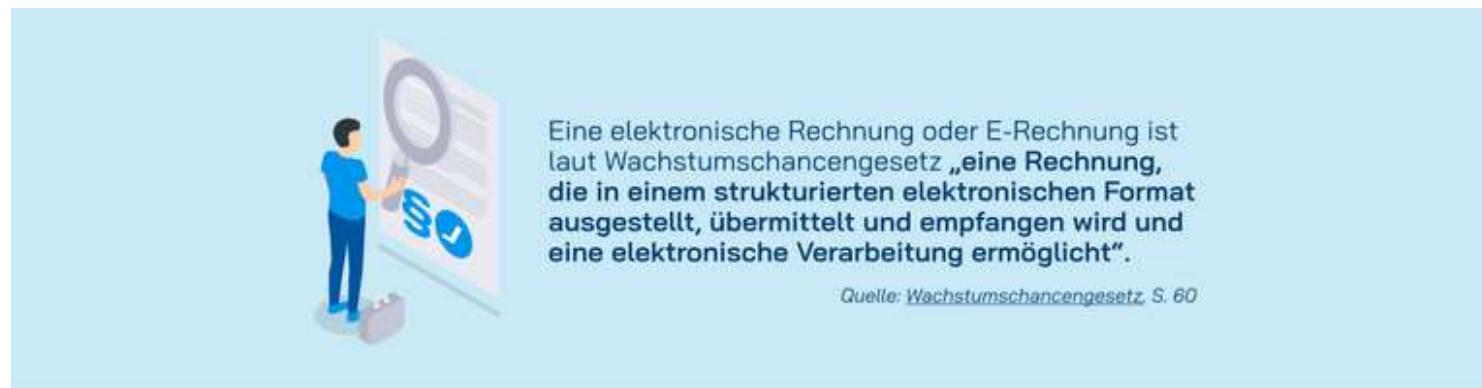
Beispiele:

E-Mail-Rechnung, pdf-Dokumente, EDI-Verfahren



E-RECHNUNG SEIT DEM 1.1.2025

E-Rechnungen müssen ein Datenformat verwenden, dass den Anforderungen der **europäischen Norm** für die elektronische Rechnungsstellungen **EN-16931 entspricht**



Die zentralen Merkmale einer E-Rechnung:



strukturierte
maschinenlesbare
Daten (XML)



elektronische
Übermittlung



medienbruchfreie
und automatisierte
Verarbeitung



E-RECHNUNG

PAPIER VS. PDF VS. E-RECHNUNG

	Papierrechnung	Unstrukturierte digitale Rechnung	E-Rechnung
Format	Gedruckte Dokumente auf Papier	Elektronisches Dokument im PDF-Format	Elektronisches Dokument im strukturierten Datenformat (XML)
Versand	Per Post oder physisch überreicht	Elektronisch per E-Mail	Elektronisch über spezielle E-Rechnungsplattformen oder direkte Integration in die Buchhaltungssoftware
Verarbeitung	Scannen, OCR, oft manuelle Eingabe der Daten erforderlich	Automatisch oder manuell, je nach Software	Vollständig automatisierte Verarbeitung spezialisierte Software
Archivierung	Physische Ablage	Elektronische Speicherung im PDF-Format, z. B. in ECM-System	Elektronische Speicherung im strukturierten Format, z. B. in ECM-System

→ sonstige Rechnung ←

seit 2025

optimal-systems.de



E-RECHNUNG

XRECHNUNG VS. ZUGFERD

	XRechnung	ZUGFeRD
Format	 Strukturierte Daten (XML)	 Hybridformat: PDF/A-3 mit eingebetteten strukturierten Daten (XML)
Eigenschaften	 Maschinenlesbar	 Maschinen- und menschenlesbar
Anforderungen	 Öffentliche Verwaltung	 Wirtschaft (Industrie, Gewerbe)
Nutzung	B2G im deutschen öffentlichen Sektor gemäß ERechV (seit 27.11.2020)	Branchenübergreifend einsetzbar im B2B und B2C; ab Version 2.0 auch B2G

optimal-systems.de



E-RECHNUNG

NORMEN UND GESETZE

- EU-Richtlinie: 2014/55/EU (B2G)
- EU-Norm: 16931 (Oktober 2017)
- Seit 27.11.2020 Pflicht für Lieferanten des Bundes & Länder (B2G = Business-to-Government (B2G) bezeichnet Geschäftsbeziehungen und Transaktionen zwischen Unternehmen und der öffentlichen Verwaltung)
- **Wachstumschancengesetz**
Beschluss vom 22.03.2024 ab **01.01.2025**
Übergangsfristen zur E-Rechnungspflicht B2B bis Ende 2027 (mit Zustimmung des Empfängers)



E-RECHNUNG

FORMATE AB 01.01.2025

- XRechnung,
ZUGFeRD (ab Version 2.0.1),
Factur-X (französisches Format)
Fatura PA (italienisches Format)
- ...
- Bisherige **EDI-Formate** sind weiterhin gültig, sofern diese die Informationen nach EN 16931 enthalten
- Technologieoffenheit (weitere Formate sind grundsätzlich möglich/erlaubt)
- **Achtung:** sonstige Rechnungen wie **PDF** per Mail werden künftig ungültig bzw. bedürfen übergangsweise der Zustimmung des Rechnungsempfängers (B2B, B2G)



E-RECHNUNG

FRISTEN UND RECHTLICHE ANFORDERUNGEN



Grundsätzlich sind seit dem 1. Januar 2025 alle Unternehmen verpflichtet, elektronische Rechnungen (E-Rechnungen) zu empfangen und auszustellen.

Seit dem 01.01.2025 müssen alle Unternehmen in der Lage sein, E-Rechnungen zu **empfangen**. Zur Erstellung von Rechnungen ist es weiterhin erlaubt, die Papierform oder andere elektronische Formate zu nutzen, sofern der Rechnungsempfänger dem zustimmt. (Anmerkung: Umkehr des Vorrangformats)

Ab dem 01.01.2027 gilt diese Erlaubnis (**Anmerkung: zum Versand**) nur noch für kleine Unternehmen, deren Gesamtvorjahresumsatz unter 800.000 Euro liegt. Alle anderen müssen für B2B-Umsätze Rechnungen in einem der im Wachstumschancengesetz definierten [E-Rechnungsformate](#) versenden.

Ab dem 01.01.2028 müssen die neuen Anforderungen an E-Rechnungen und ihre Übermittlung zwingend eingehalten werden. Zulässig sind dann nur noch die im Wachstumschancengesetz definierten Formate.



E-RECHNUNG

FRISTEN UND RECHTLICHE ANFORDERUNGEN



Bundesministerium
der Finanzen

Ergänzende Informationen aus dem BMF-Schreiben (Oktober 2024)

Rn. 36:

Auf welches zulässige elektronische Rechnungsformat und welchen zulässigen Übermittlungsweg sich die Vertragsparteien einigen, ist zivilrechtlich zwischen ihnen zu klären. Für die Übermittlung von E-Rechnungen kommen beispielsweise der **Versand per E-Mail**, die Bereitstellung der Daten mittels einer elektronischen Schnittstelle, der gemeinsame Zugriff auf einen zentralen Speicherort innerhalb eines Konzernverbundes oder die Möglichkeit des Downloads über ein Internetportal in Betracht.

Rn. 60:

Der strukturierte Teil einer E-Rechnung ist so aufzubewahren, dass dieser in seiner ursprünglichen Form vorliegt und die Anforderungen an die Unveränderbarkeit erfüllt werden. Eine maschinelle Auswertbarkeit seitens der Finanzverwaltung muss sichergestellt sein.

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Nur per E-Mail

Oberste Finanzbehörden
der Länder

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97
10117 Berlin
TEL. +49 (0) 30 18 682-0

E-MAIL poststelle@bmf.bund.de
DATUM 15. Oktober 2024

- E-Mail-Verteiler U1 -
- E-Mail-Verteiler U2 -

BETREFF: Ausstellung von Rechnungen nach § 14 UStG;
Einführung der obligatorischen elektronischen Rechnung bei Umsätzen zwischen inländischen Unternehmen ab dem 1. Januar 2025
GZ III C 2 - S 7287-a/23/10001 :007
DOK 2024/0883282
(Bei Antrag bitte GZ und DOK angeben)

Inhaltsverzeichnis

I. Allgemeines.....	2
II. Aktuelle Rechtslage und Neuerungen durch das Wachstumschancengesetz.....	3
1. Rechtslage bis zum 31. Dezember 2024.....	3
2. Neuregelungen zur obligatorischen elektronischen Rechnung durch das Wachstumschancengesetz	3
2.1. Rechnungsarten ab dem 1. Januar 2025.....	3
2.1.1 Elektronische Rechnung (E-Rechnung).....	3
2.1.2 Sonstige Rechnung.....	4
2.2. Verpflichtung zur Ausstellung von Rechnungen	5
2.2.1 Allgemeines.....	5
2.2.2 Verpflichtung zur Ausstellung einer E-Rechnung	5
2.2.3 Möglichkeit zur Ausstellung einer sonstigen Rechnung.....	7
2.2.4 Kleinbetriebsrechnungen und Fahrausweise	8
2.3. Zulässige Formate einer E-Rechnung	8

www.bundesfinanzministerium.de

Quelle: BMF-Schreiben, Oktober 2024



E-RECHNUNG

FRISTEN UND RECHTLICHE ANFORDERUNGEN



Ergänzende Informationen aus dem BMF-Schreiben (Oktober 2024)

Übertragungswege & Ziel der Finanzbehörden

Rn. 41:

Für den Austausch von Rechnungsdaten im Rahmen des zu einem späteren Zeitpunkt **gesetzlich einzuführenden Meldesystems** werden E-Rechnungsplattformen von Bedeutung sein. Die technisch möglichen und rechtlich zulässigen Übertragungswege werden daher im Rahmen des Meldesystems neu zu definieren sein.

Ziel der Finanzbehörden:

Zentrale Erfassung der Umsatzsteuermeldedaten durch die Einführung von Meldesystemen (Serviceprovider).

 Bundesministerium
der Finanzen

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Nur per E-Mail

Oberste Finanzbehörden
der Länder

HAUBANSCHRIFT Wilhelmstraße 97
10117 Berlin
TEL: +49 (0) 30 18 682-0

E-MAIL poststelle@bmf.bund.de

DATUM 15. Oktober 2024

- E-Mail-Verteiler U1 -
- E-Mail-Verteiler U2 -

BETREFF: Ausstellung von Rechnungen nach § 14 UStG;
Einführung der obligatorischen elektronischen Rechnung bei Umsätzen zwischen inländischen Unternehmen ab dem 1. Januar 2025

GZ III C 2 - S 7287-a/23/10001 :007

DOC 2024/0893282

(Bei Anfrage bitte GZ und DOC angeben)

Inhaltsverzeichnis

I. Allgemeines.....	2
II. Aktuelle Rechtslage und Neuerungen durch das Wachstumschancengesetz.....	3
1. Rechtslage bis zum 31. Dezember 2024.....	3
2. Neuerungen zur obligatorischen elektronischen Rechnung durch das Wachstumschancengesetz	3
2.1. Rechnungsarten ab dem 1. Januar 2025.....	3
2.1.1 Elektronische Rechnung (E-Rechnung).....	3
2.1.2 Sonstige Rechnung.....	4
2.2. Verpflichtung zur Ausstellung von Rechnungen	5
2.2.1 Allgemeines.....	5
2.2.2 Verpflichtung zur Ausstellung einer E-Rechnung	5
2.2.3 Möglichkeit zur Ausstellung einer sonstigen Rechnung.....	7
2.2.4 Kleinbetragsrechnungen und Fahrausweise	8
2.3. Zulässige Formate einer E-Rechnung	8

www.bundesfinanzministerium.de

Quelle: BMF-Schreiben, Oktober 2024



E-RECHNUNG FÜR WEN?

Die **Verpflichtung** zur Ausstellung einer E-Rechnung besteht für:

- Steuerpflichtige und zur Steuerpflicht optierte Umsätze
- an andere **inländische** Unternehmer (B2B)

Die Frist zur Rechnungslegung beträgt weiterhin 6 Monate

Ausnahmen:

Kleinstbetragsrechnungen
(bis 250 Euro, §33 UStDV) & Fahrscheine

Keine E-Rechnungspflicht B2C (Zustimmung erforderlich)





E-RECHNUNG UND SOZIALWIRTSCHAFT

Verpflichtung der Sozialwirtschaft zur Einführung von E-Rechnungen?

Geschäftspartner/Lieferanten werden generell auf die E-Rechnungsformate umstellen, so dass der **Empfang** und die Verarbeitung von E-Rechnungen sichergestellt sein muss.

Für die Erstellung von steuerpflichtigen Rechnungen aus dem Werkstattbetrieb wird die E-Rechnung zur Pflicht.

Die Anwendung der E-Rechnung in Bezug auf die Abrechnung an die Leistungsträger bedarf einer individuellen Prüfung. Hier bestehen aktuell noch viele ungeklärte Fragen.

Sind steuerbefreite Rechnungen (B2G) von der E-Rechnungspflicht ausgeschlossen?

Nein, steuerbefreite Rechnungen sind nicht pauschal von der E-Rechnungspflicht ausgeschlossen und sollten in elektronischer Form eingereicht werden.

Quelle: <https://www.e-rechnung-bund.de/faq/e-rechnung/>

Vorteile der E-Rechnung berücksichtigen!



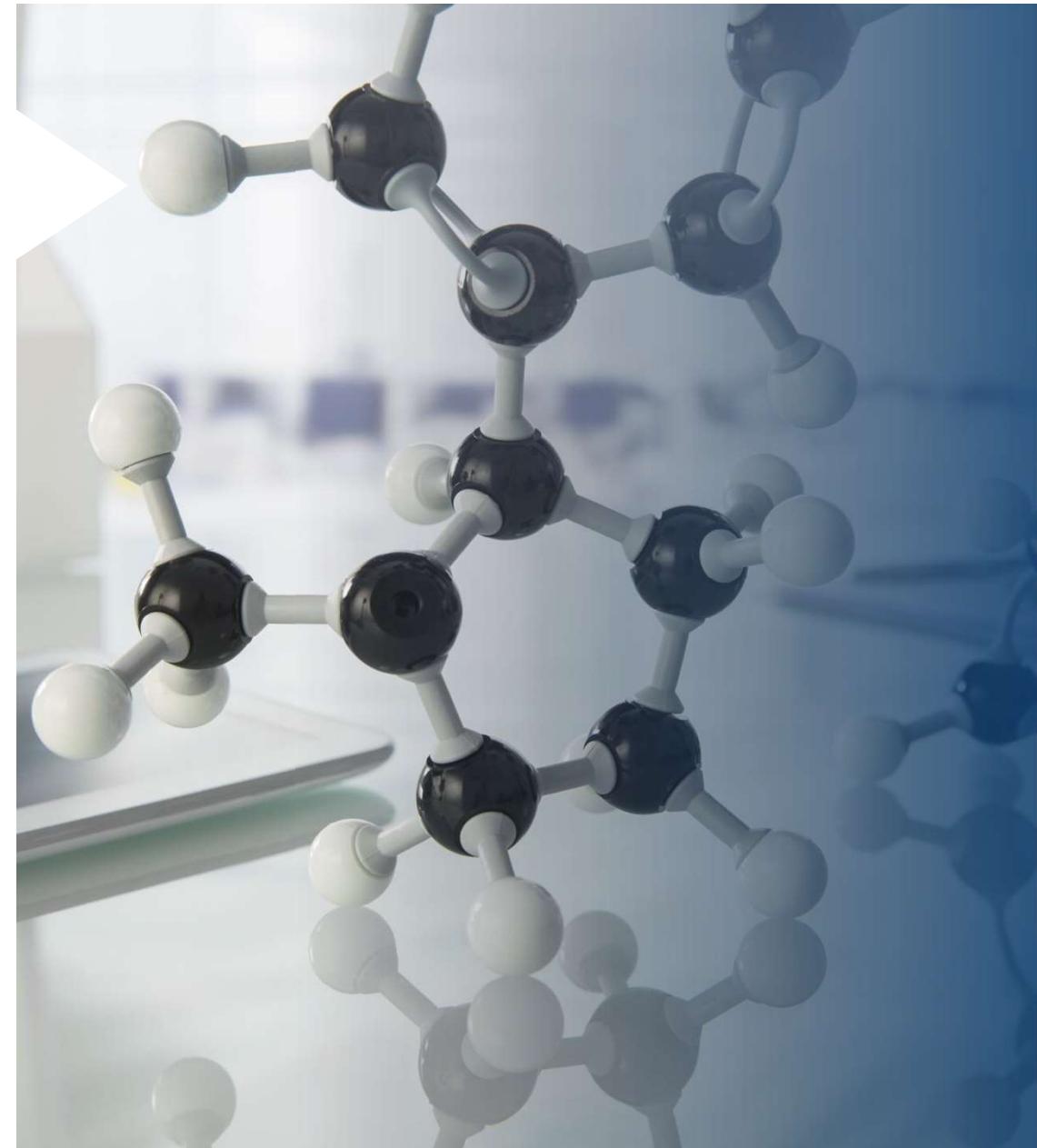
E-RECHNUNG

ÜBERTRAGUNGSWEGE

- E-Mail
- PEPPOL
(Pan-European Public Procurement OnLine)¹⁾
- Web-Portale

¹⁾ geschlossenes Übertragungsnetzwerk für die öffentliche Beschaffung, automatisierte Übertragung (M2M)

Teilnahme erfolgt über PEPPOL ServiceProvider (AccessPoints) z.B. VRG GmbH



FAZIT: DIE E-RECHNUNG IST PFLICHT!

- Der **Empfang** von E-Rechnungen ist seit dem **01.01.2025** sicherzustellen.
- Sonstige Rechnungen (Papier & PDF) sind auch nach dem 01.01.2025 während der Übergangsfristen (in Abstimmung mit dem Geschäftspartner) noch zulässig.
- Ab dem 01.01.2027 bzw. 01.01.2028 wird auch die **Erstellung** von E-Rechnungen verpflichtend.
- Eine unveränderbare (revisionssichere) Aufbewahrung der E-Rechnungen im originären Format ist sicherzustellen!
- Zentrale Meldesysteme werden folgen!
- Tool-Tipp:**
Kostenloser Viewer für X-Rechnungen: Quba
<https://quba-viewer.org/>



VRG GmbH - Postfach 7453 - 26054 Oldenburg

VRG GmbH
Standort München
Mittelkamp 110-118
28125 Oldenburg
VRG GRUPPENFIRMA

VRG GmbH
Mittelkamp 118
26125 Oldenburg
Telefon: 0441 3907-0
E-Mail: info@vrg.de
Internet: www.vrg.de

Standorte in: München, Langen,
Düsseldorf, Hamburg, Dresden,
Böblingen, Berlin und Erfurt

31.05.2025
Seite 1/1

Bei Zahlung bitte angeben:
Kunden-Nr.: 934025
Rechnungs-Nr.: 600001297

Rechnung | 600001297

Ihr Kontakt zu uns: Team invoicing@vrg.de

Auftragsnummer: 600007933 26.05.2025
Paket 934025

Für die nachstehend aufgeführten Lieferungen und Leistungen berechnen wir gemäß unseren Vertragsbedingungen.

Leistungs-datum	Art.-Nr.	Artikelbezeichnung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
28.05.2025	1575001	UPS-Standard bis 10 Kg	1.0000 Stk	8,13 je 5Stk	8,13 EUR
		Sendungsnummer: 1290FV356865306740			
28.05.2025	1580210	Endkontrolle und Versand (Details gem. Anlage) inkl. Verpackung und Bereitstellung/Postaufgabe Sendungsaufbereitung und Endkontrolle	1.0000 Stk	4,16 je 5Stk	4,16 EUR
28.05.2025	1575401	UPS Direktzustellung	1.0000 Stk	2,20 je 5Stk	2,20 EUR
		Direktzustellung			

Summe Beträge (netto): 14,49 EUR
MwSt. 0,00 % 0,00 EUR

Summe Beträge (brutto): 14,49 EUR

Zahlungsvereinbarung: Zahlbar rein netto bei Erhalt der Rechnung



Handelsregister: Amtsgericht Oldenburg HRB 702

Geschäftsführer: Sonika Vahinger, Olaf Vahinger

USt-IdNr.: DE117491237

Landeskasse zu Oldenburg

Oldenburgische Landesbank AG

Commerzbank AG

BIC: SLZODE2ZXXX IBAN: DE88 2805 0100 0001 9882 29

BIC: OLSDDE2XXX IBAN: DE27 2802 0502 1420 2360 00

BIC: COBADEFFXXX IBAN: DE84 2804 0046 0552 1653 00

Mitglied im BITKOM e.V.
Bundesverband der
Informationstechnik,
Telekommunikation
und neue Medien



E-RECHNUNG

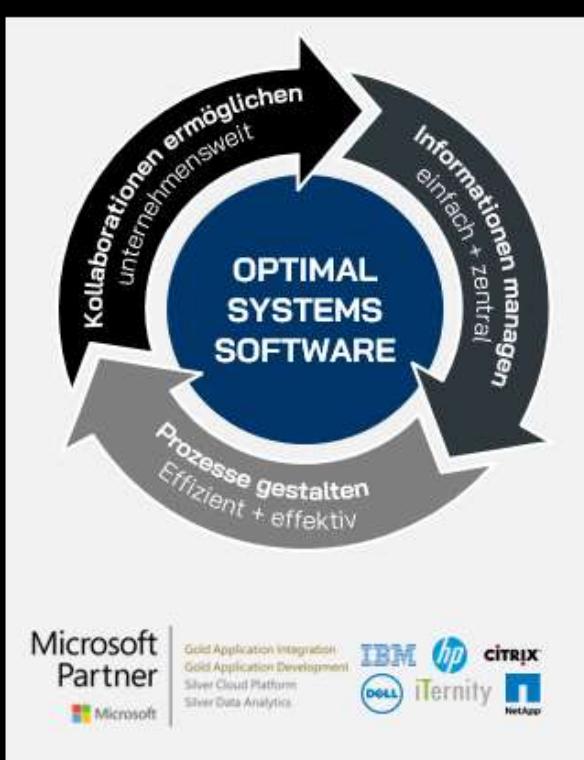
Lösungen



UNSER EIM/ECM LÖSUNGSPARTNER OPTIMAL SYSTEMS

- 1991 gegründet
- Hauptsitz in Berlin
- 71,1 Mio. € Umsatz (FJ25)
- 670 Mitarbeitende
- 3.066 Installationen
- Über 592.350 User weltweit
- Seit 2020 Teil von Kyocera

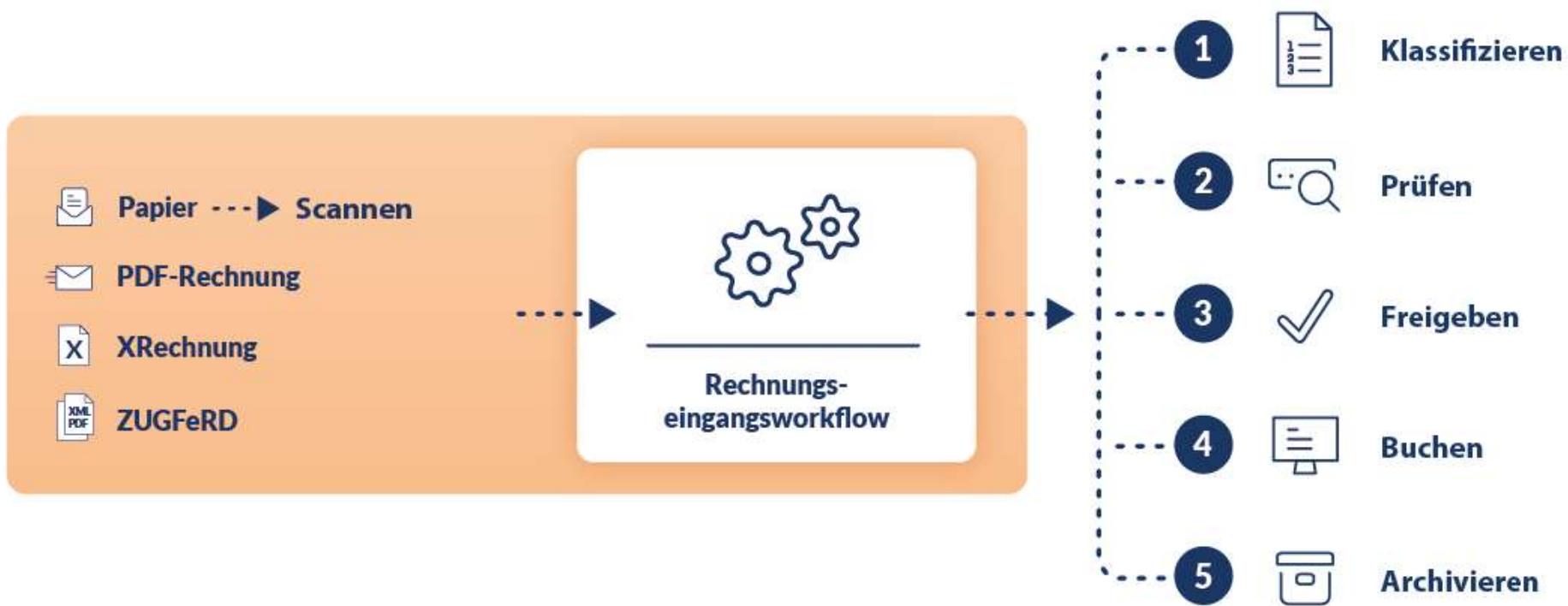
Standorte:
Berlin · Bielefeld · Dortmund · Frankfurt ·
Fürth im Wald · Hamburg · Hannover ·
Jena · Konstanz · Leipzig · München ·
Nürnberg · Stuttgart · Belgrad · Frauenfeld ·
Wien



<p>Agilität</p> <p>Kurze Planungs- und Umsetzungszyklen.</p>	<p>Qualität</p> <p>Das Wichtigste ist die Zufriedenheit unserer Kunden.</p>
<p>Zuverlässigkeit</p> <p>Wir stellen sicher, dass Ihre Fragen schnell beantwortet werden.</p>	<p>Sicherheit</p> <p>Der Umgang mit Kundendaten ist unsere Verpflichtung.</p>



WORKFLOW RECHNUNGSEINGANG



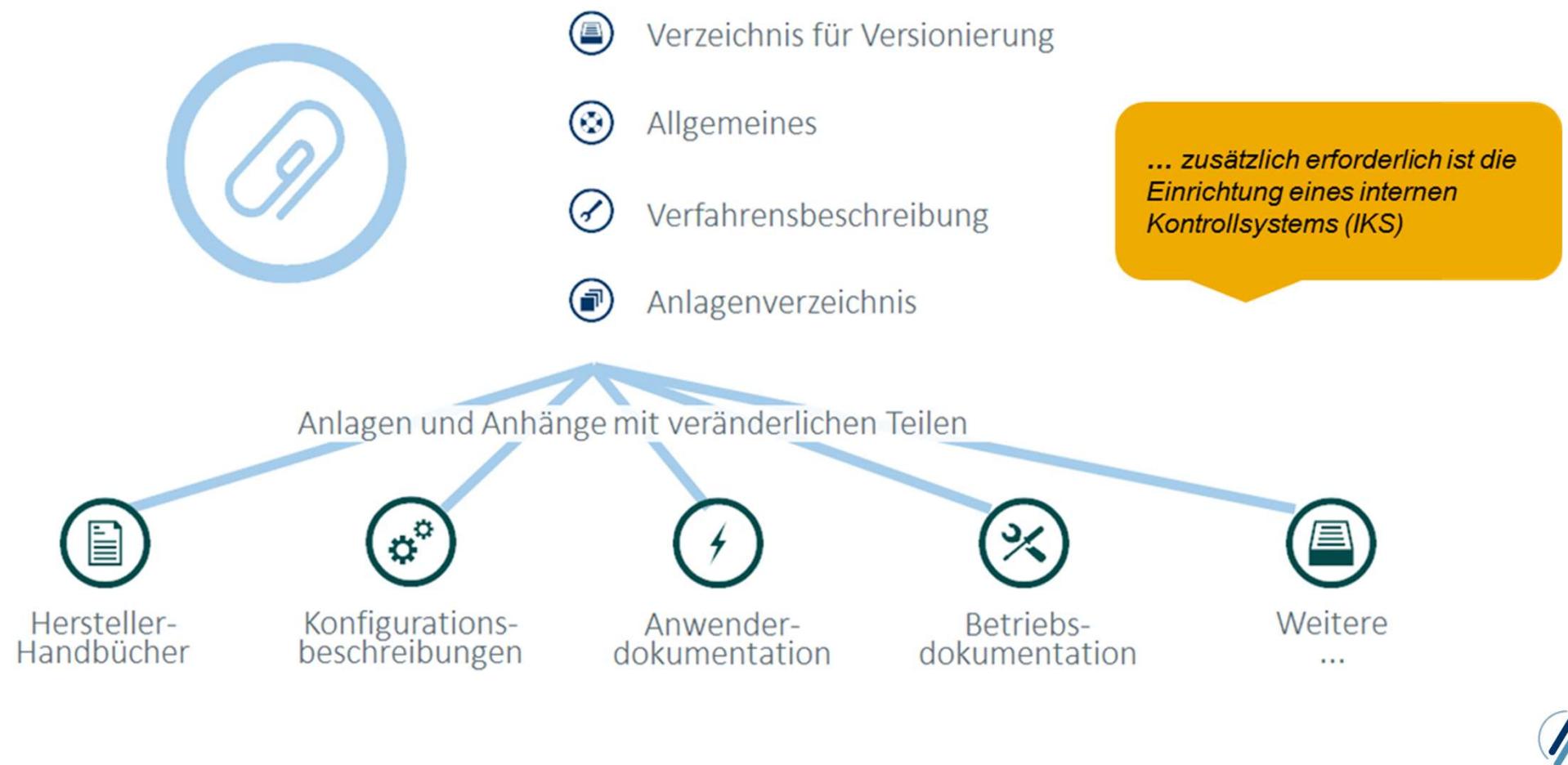
STICHWORT: REVISIONSSICHERHEIT | VERFAHRENSDOKUMENTATION

- Umfang und Aufbau einer **Verfahrensdokumentation** sind in der GoBD¹⁾ erstmals genauer beschrieben.
- Die Verfahrensdokumentation beschreibt den **organisatorisch** und **technisch** gewollten Prozess, z.B. bei elektronischen Dokumenten von der Entstehung der Informationen, über die Indizierung, Verarbeitung und Speicherung, dem eindeutigen Wiederfinden und der maschinellen Auswertbarkeit, der Absicherung gegen Verlust und Verfälschung und der Reproduktion.
- Die Verfahrensdokumentation besteht in der Regel aus einer allgemeinen Beschreibung, einer Anwenderdokumentation, einer technischen Systemdokumentation und einer Betriebsdokumentation.

¹⁾ GoBD: Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form zum Datenzugriff



AUFBAU EINER VERFAHRENSDOKUMENTATION



HERSTELLER-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG | OPTIMAL SYSTEMS, VERSION 11



Bescheinigung über die Durchführung einer Softwareprüfung

An die gesetzlichen Vertreter der OPTIMAL SYSTEMS GmbH

Die **OPTIMAL SYSTEMS GmbH**, Berlin, hat uns am 06.09.2023 beauftragt, eine Prüfung des Softwareprodukts

**„enao“
Release 11.0**

vorzunehmen.

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für das Softwareprodukt und die Planung, Durchführung und Überwachung der Softwareentwicklung verantwortlich. Diese Verantwortung wird durch unsere Prüfung nicht berührt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeföhrten Prüfung eine Beurteilung über das Softwareprodukt abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung des vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) veröffentlichten Prüfungsstandards: „Die Prüfung von Softwareprodukten“ (IDW PS 880) durchgeführt. Danach ist die Softwareprüfung so zu planen und durchzuföhrn, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob das Softwareprodukt bei sachgerechter Anwendung eine den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung entsprechende Indizierung, Speicherung und Abfrage von elektronischen Dokumenten ermöglicht und den auftragsgemäß zugrunde gelegten Kriterien entspricht. Dies umfasst unsere Beurteilung, ob die Kriterien durch die Verarbeitungsfunktionen und durch das programmierte Kontrollsystem angemessen umgesetzt sind und eine aussagefähige Verfahrensdokumentation vorliegt. Die Wirksamkeit der Programmefunktionen wird anhand von Testfällen beurteilt.

Unsere Prüfung haben wir auftragsgemäß die nachfolgenden Kriterien zugrunde gelegt:

- die gesetzlichen Vorschriften des Handelsrechts (§§ 238 ff. HGB),
- die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB),
- die vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) herausgegebene Stellungnahme zur Rechnungslegung „Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung bei Einsatz von Informationstechnologie (IDW RS FATT 1)“,
- die vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) herausgegebene Stellungnahme zur Rechnungslegung „Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beim Einsatz elektronischer Archivierungsverfahren (IDW RS FATT 3)“ sowie
- die vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) herausgegebene Stellungnahme zur Rechnungslegung „Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung bei Auslegerung von rechnungslegungsrelevanten Dienstleistungen einschließlich Cloud Computing (IDW RS FATT 5)“.

Die nachfolgenden Gesetze und Verordnungen des Steuerrechts wurden als Prüfkriterien ergänzt und beachtet:

- Gesetzliche Vorschriften des Steuerrechts (§§ 140 - 148 AO) sowie
- das Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen „Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD)“ vom 28. November 2019.

Für einen Einsatz im regulierten Umfeld prüften wir, inwieweit **enao** die nachfolgenden Standards, Vorschriften und Verordnungen erfüllt bzw. deren Einhaltung unterstützt:



- 21 CFR Part 11 und Part 820
- ISO 13485
- ISO 15189
- ISO 17025
- § 40 AMG
- Anhang GE02-H-A5 zu SOP für klinische Prüfungen
- § 12, 13 GCP-Verordnung
- § 10, 20, 29, 41 AMW HV (beinhaltet Anhang / Annex 11 zum EG-GMP-Leitfaden als Anlage 2 zu §2)
- MDR
- PIG/S
- GAMP® 5

Da Softwareprodukte an die Anforderungen des Einsatzgebietes angepasst werden, kann sich unser Urteil ausschließlich darauf beziehen, dass das Softwareprodukt bei sachgerechter Anwendung ermöglicht, den Kriterien zu entsprechen.

Wir haben die rechnungslegungsrelevanten Funktionen innerhalb der Anwendung **enao** hinsichtlich der Einhaltung von Ordnungsmäßigkeits- und Sicherheitsanforderungen geprüft. Die Prüfung bezog sich auf das Release 11.0.

Für die Prüfung der rechnungslegungsrelevanten Prozessfunktionen haben wir sowohl inkorrekte als auch inkonsistente Daten verwendet, um systemseitige Eingabe- und Plausibilitätskontrollen zu prüfen. Die von uns durchgeföhrten Transaktionen wurden systemseitig vollständig und richtig abgebildet.

Durchgeföhrte Transaktionen waren anhand einer durchgängigen Belegnummernsystematik nachvollziehbar. Die Veränderung oder Löschung von bereits erfassten Transaktionen und Stammdaten wird systemseitig unterbunden.

Die Softwareapplikation **enao** konnte die Anforderungen an die Belegfunktion, die Journalfunktion, die Kontenfunktion, die Protokollierungsfunktion, die Dokumentation, den Zugriffsschutz sowie die Datensicherungs-, Archivierungs- und Wiederheraufnahmen erfüllen.

Die innerhalb der Anwendung **enao** abgebildeten Prozesse haben wir auf ihre logische Richtigkeit geprüft, ebenso wie auf programmierte Verarbeitungsregeln zur Eingabe- und Verarbeitungskontrolle.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf folgende Sachverhalte hin:

- Auf Grund immenser Grenzen einer Softwareprüfung besteht ein unvermeidbares Risiko, dass wesentliche Fehler oder Fehlfunktionen im Rahmen unserer Prüfung unentdeckt bleiben.
- Unsere Prüfung erstreckt sich nicht auf Folgeversionen. Jede Übertragung unseres Prüfungsergebnisses auf eine zukünftige Version birgt die Gefahr in sich, dass aufgrund durchgeföhrter Softwareänderungen oder Änderungen gesetzlicher oder regulatorischer Vorgaben funktionale Anforderungen nicht mehr erfüllt werden.

Klarstellend weisen wir des Weiteren darauf hin, dass die sachgerechte Anwendung und der ordnungsmäßige Betrieb von **enao** insbesondere die Umsetzung der folgenden Maßnahmen beim Kunden beinhalten sollte:



- Es ist durch technische und organisatorische Maßnahmen sicherzustellen, dass die zu verarbeiteten Daten vollständig in **enao** übertragen werden.
- Der Anwender hat sicher zu stellen, dass seine für das System genutzte Anmeldekennung und das Anmeldepasswort ausschließlich den dafür befugten Mitarbeitern bekannt sind.
- Es ist durch organisatorische Maßnahmen sicherzustellen, dass jeder Benutzer zur Durchführung von Transaktionen ausschließlich seine eigene Benutzerkennung verwendet.
- Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass Geschäftsvorfälle zeitnah erfasst und verbucht werden.
- Die Sichtung der Protokolle auf Erfassung umsatzrelevanter Vorgänge liegt in der Verantwortung des Anwenders.

Nach unserer Beurteilung, auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, über die wir mit Datum vom 24.11.2023 gesondert Bericht erstattet haben, ermöglicht die von uns geprüfte Softwarelösung **enao** Release 11.0 bei sachgerechter Anwendung eine den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung entsprechende Rechnungslegung und entspricht den vorstehend aufgeführten Kriterien.

Wir erteilen diese Bescheinigung auf Grundlage des mit der **OPTIMAL SYSTEMS GmbH, Berlin**, geschlossenen Auftrags, dem, auch mit Wirkung gegenüber Dritten, die beiligenden Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 01.01.2017 mit der Maßgabe zugrunde liegen, dass die darin enthaltenen Haftungshöchstgrenzen allen Personen gegenüber, die diese Bescheinigung mit unserer vorherigen Zustimmung erhalten haben, gemeinschaftlich bestehen.

Köln, den 24.11.2023

IT AUDIT GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Alexander Neu
02.01.2024 10:42:23 [UTC+1]

Grigo
CIA, CRISC, CISA, CISM, CDPSE



LÖSUNGEN ZUR E-RECHNUNG NUTZUNG VON CLASSIFY

Nutzen der Klassifizierung (enaio® Classify)

- Erstellen eines Sichtbeleges für XRechnungen
- Prüfung der Übereinstimmung des PDF-Beleges mit den XML-Daten (ZUGFeRD)
- Prüfung der Gesetzeskonformität §14 UStG (Deutschland, EU etc.)
- Anbindung an Web-Portale (XRechnungen, ZUGFeRD)
- Abgleich mit Einkaufs- und Bestellprozessen
- Abgleich mit Kreditorstammdaten

- XRechnungen enthalten neben den Kopf- und Fußdaten auch die Positionsdaten der Rechnung
- Umfang der Rechnungen (Seiten) wird somit steigen!
- Umstellung der Classify-Lizenz von Seitenlizenzierung (p.a) auf Anzahl der Rechnungsbelege angekündigt

Stadt: Baumflege Westerstede
Große Straße 19
26655 Westerstede

Ihr Ansprechpartner: Mathias Lucht
E-Mail: mathias.lucht@vg.de
Telefon-Nummer: 0441 / 3907172
Telefax-Nummer:

Kunden-Nummer: 100032 Datum: 08.05.2024 Seite: Seite 1 von 1

Rechnung: 1060500002

Pos.	Artikel/Bezeichnung	Menge / MS	Einzelpreis € / PE	Gesamtpreis €	St. %
1	SVRASEN Rasen mähen	3,50 hs	60,00 € / 1,00	210,00 €	19
2	GL1001 Buchenbaum Steckling	30,00 Stk	1,89 € / 1,00	56,70 €	19

Nettobetrag 266,70 €
Mehrwertsteuer 19,00 % 50,67 €
Endbetrag 317,37 €

Den o. g. Rechnungsbetrag ziehen wir mit der SEPA-Lastschrift zum Mandat Nr. M-00045 zu der Gläubiger/Identifikationsnummer DE5822209999999999 von folgender Bankverbindung ein:
ING-DiBa
BIC: INGDDEFFXXX
IBAN: DE41500105178735642834

Gemäß § 223 SGB IX können 50% der anrechenbaren Arbeitsleistung von 266,70 € auf eine eventuell zu zahlende Ausgleichsausgabe angerechnet werden. Von der Arbeitsleistung wurden Fremdkosten sowie die angefallenen Materialkosten in Abzug gebracht.
Liefernehmendatum gleich Leistungsdatum.

Live-Demo





ENAIO VERTRAGSMANAGEMENT



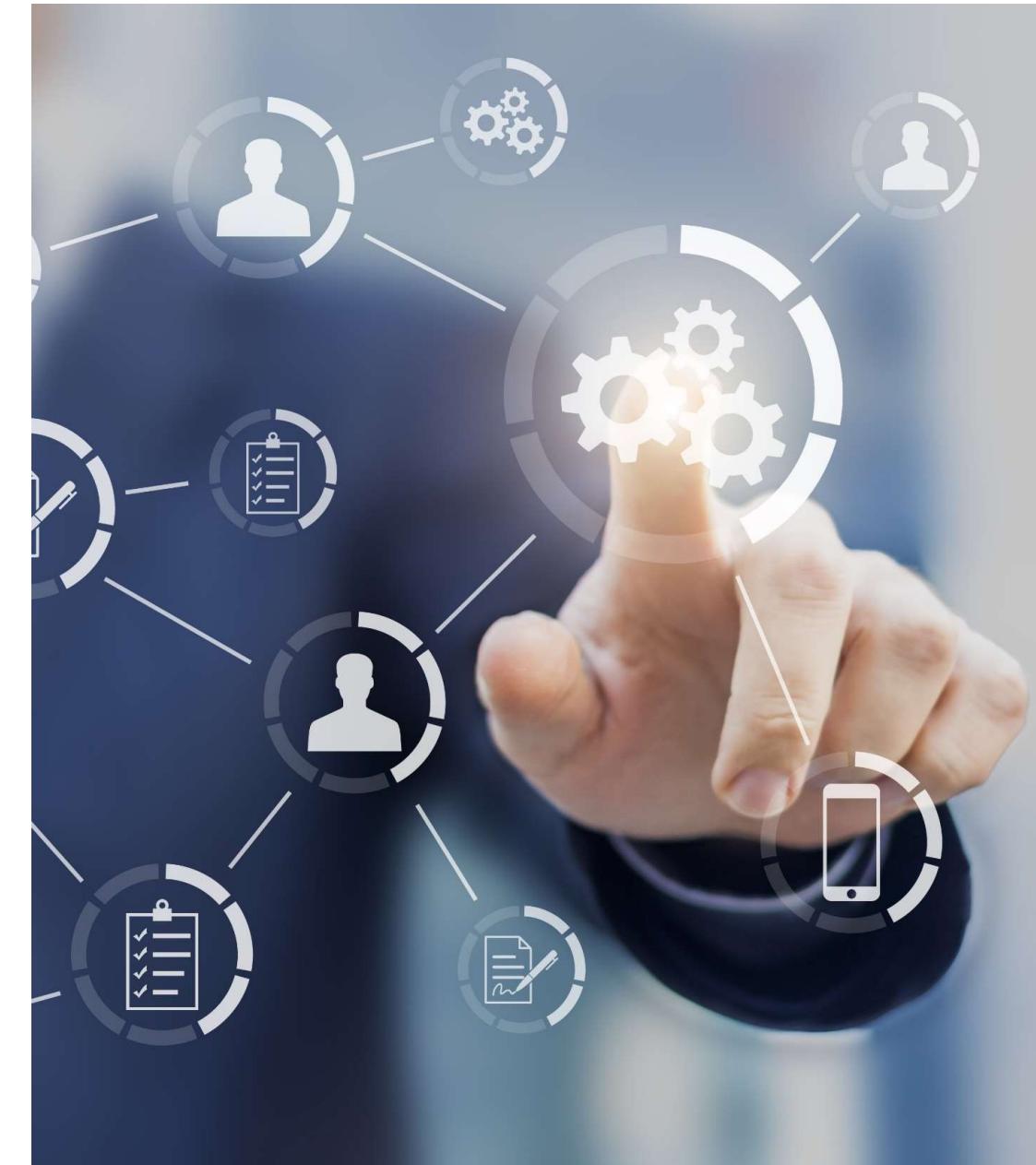
VERTRAGSMANAGEMENT

- Transparenz durch zentrale Ablagestruktur
- Überblick über alle laufenden Verträge und Vertragsgegenstände und/oder Objekte
(*Termine, Fristen, Wiedervorlagen*)
- Vorgangsbezogene Verwaltung von Inhalten, Personen und Dokumenten
- Unternehmensweiter bzw. standortunabhängiger Zugriff
- Stammdatenübernahme Vertragspartner aus ERP-System z.B. MICOS konzept (MICOS.Finanz, MICOS.WaWi., MICOS.Sozial)
- Verknüpfung zwischen Liegenschaften - Gebäuden – Verträgen
- Verwaltung von Rahmenverträgen, Vertragsbeziehungen und Verknüpfungen



OPTIMIEREN SIE IHRE PROZESSE!

- Standardisierung und Beschleunigung der Vertragserstellung mit Hilfe von Vertragsvorlagen
- Abbildung des Freigabeprozesses mit elektronischen Workflows
- Schnelles Wiederfinden der Verträge durch vorgangsbezogene Ablagestruktur und zahlreiche Recherchefunktionen (z.B. vordefinierte Abfragen etc.)



SENKEN SIE IHRE KOSTEN!

- Standardisierung und Beschleunigung der Vertragserstellung mit Hilfe von Vertragsvorlagen
- Abbildung des Freigabeprozesses mit elektronischen Workflows
- Schnelles Wiederfinden der Verträge durch vorgangsbezogene Ablagestruktur und zahlreiche Recherchefunktionen



MEHR SICHERHEIT BEI DER VERTRAGSERSTELLUNG!

- Fehlervermeidung durch standardisierte Vertragsvorlagen
- Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und interner Regularien mit Freigabeworkflows
- Übersicht über sämtliche Vertragspartner und Vertragsinhalte
(z. B. Werte existierender Vertriebs- und Service-Verträge, Umfang existierender Miet- und Leasingverpflichtungen, Gesamtkosten geschlossener Verträge)



ARCHIVIEREN SIE IHRE VERTRÄGE REVISIONSSICHER!

- Fehlervermeidung durch standardisierte Vertragsvorlagen
- Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und interner Regularien mit Freigabeworkflows
- Übersicht über sämtliche Vertragspartner und Vertragsinhalte
(z. B. Werte existierender Vertriebs- und Service-Verträge, Umfang existierender Miet- und Leasingverpflichtungen, Gesamtkosten geschlossener Verträge)



VERTRAGSPARTNER

enaio - [Anfrage - Vertragspartner]

Volltextsuche <Alle> 

Navigation

- Hinzufügen
- Entfernen
- Anzahl ermitteln
- Seite zurücksetzen
- Speichern
- Anfrage zurücksetzen
- Expertenmodus
- Variablen

Kombinierte Suche Suchen

Vertragspartner

externe Vertragspartnernummer:

Firmaname 1:

Suchbegriff 1:

Suchbegriff 2:

Adressaten:

Straße:

PLZ, Ort:

Land:

Telefon:

Bemerkung:

Vollltext:

Anfrage starten... Abbrechen

Bereit  10.60.248.10#4000 



VERTRAGSAKTE - ABLAGESTRUKTUR

The screenshot displays the enao software interface, specifically the 'Vertragspartner' (Contract Partner) module. The top navigation bar includes tabs for 'Start', 'Ansicht' (View), 'Standort' (Location), 'Order', and 'Bereit' (Ready). The main content area shows a list of contracts for 'VRG MICOS GmbH - MICOS - Mittelkamp 110-118 - 26125 - Oldenburg'. The list is filtered to show 'Vertrag - Mandant 1 - Software Wartungsvertrag - Wartungs' and includes the following items:

OBJEKT	DOKUMENTTYP	TITEL	ABLAGEDATUM	BEMERKUNG
Register	Schriftwechsel			
Register	Rechnungen			
Document	allg. Schriftverkehr	E-Mail zum Vertrag	07.05.2018	
Document	Anlage zum Vertrag	Vertragskondition...	06.11.2019	
Document	Anlage zum Vertrag	Anhang zum Vertr...	06.10.2020	
Document	Anlage zum Vertrag	Vertragsanlage	14.09.2020	Dokument
Document	Anlage zum Vertrag	Systemschein	01.12.2019	Lizenzaufstellung
Document	Vertrag	Softwarewartung	01.12.2019	Vertrag

The left sidebar contains a navigation tree with categories like 'Kreditor', 'Buchungsprotokoll', 'Vertragssuche', 'Vertrag', 'Vertragsstatus', 'Betreff', 'Vertragsmanagement', 'Vertragspartner', 'Register', 'Vertrag', 'Dokument', 'Email', 'Person', 'Aktive Verträge', 'Auslaufende Verträge 2021', 'FM - Liegenschaft', 'FM - Betriebsmittel', 'FM - Objekt', 'Postkorb', 'Volltext', and 'Vorlagenverwaltung'. The bottom right corner shows a 'Volltextsuche' (Full Text Search) interface with search results for 'MICOS'.



VERTRAGSDATEN/TERMINE

Anfrage - Vertragspartner Trefferliste - Vertragspartner Ordner - Vertragspartner(V... Indexdaten - VRG MICOS G... X

Vertragspartner **Vertrag** Register-Basisparameter

Mandant Mandant 1 **Vertrags-ID** 2204
Vertragsbezeichnung Software Wartungsvertrag
Abteilung **Abteilungsnummer** ...
Vertragsnummer extern 987654 **hat Bezug zum Rahmenvertrag** 2191 **Rahmenvertrag Software** **Rahmenvertrag öffnen**
 ist Finanzierungsvertrag ist Rahmenvertrag sonstige Vertragsbeziehung **sonst. Vertrag öffnen**
Zuordnungen anzeigen

Basisinformationen **Daten und Termine** **feste Laufzeit** **autom. Verlängerung** **unbefristet** **Verantwortlichkeiten** **Gewährleistung** **Terminhistorie**

Vertragsdaten
Vertragsbeginn 01.04.2018 **Vertragsende** 01.04.2030 **Verlängerungsoption zum** **Zahlungsmodalitäten** **Vertragswert** 4500.00 **Währung** EUR

Laufzeiten und Kündigungsfristen
Dauer erste Laufzeit
Laufzeit 1 Jahre **automatische Verlängerung um** 1 Jahre **autom. Erinnerung** automatisch
Ende erste Laufzeit **Kündigungsfrist** 3 Monate **zum** Quartalsende **Termine berechnen**

Automatisch gesetzte Termine

Status	Termin	Wiedervorlage	Betreff	Empfänger	Terminnummer
1. geplant	01.04.2030	04.03.2030	Vertragsende	LUECHTM	2343

Manuell gesetzte Termine

Status	Termin	Wiedervorlage	Betreff	Empfänger	Wiederholung	Terminnummer
1. Wiedervorlage	23.07.2019	23.07.2019	Wartungsvertrag prüfen	ROOT	keine	5690
2. Wiedervorlage	01.06.2021	14.05.2021	Konditionen verhandeln!	LUECHTM	jährlich	1184

Manuelle Termine erfassen

Termin **Wiedervorlage** **Empfänger** **Wiederh.**



WIEDERVORLAGE

enaio - [Indexdaten - VRG MICOS GmbH - MICOS - Maria-von-Jever-Straße - 26125 - Oldenburg - 0441-39070 - IT-Lösungen zur Prozessoptimierung]

Start Ansicht Objekt Dokument

ENAO Standort Indexdaten Inhalt Weitere Öffnen Änderungen verwerfen Freitext Signatur Vorheriges Seiten trennen FAVORISIEREN Nächstes Kopie erstellen Archivierung E-Mail Anwendung Zwischenablage Dokument Exportieren Drucken Wiedervorlagen Workflow starten Teamarbeit Volltextsuche <Alle> Durchsuchen

Navigation

Kreditor

Buchungsprotokoll

Vertragssuche

Vertrag

Vertragstyp

Vertragsstatus

Betreff

Start

Vertragsmanagement

Vertragspartner

Register

Vertrag

Dokument

Email

Person

Aktive Verträge

Auslaufende Verträge 2021

FM - Liegenschaft

Meine Eingänge

07.06.2021 LUECHTM Liste filtern

ARBEITSCHRITT ERSTELLT WORKFLOW BETREFF FALIG AM PERSONALISIERT DURCH

Wiedervorlage 07.06.2021 00:00:05 Terminwiedervorlage 41 Vertragsprüfung - Mietvertrag Bürogebäude 14.06.2021 00:00:05 LUECHTM

Wiedervorlage 14.05.2021 00:00:07 Terminwiedervorlage 40 Konditionen verhandeln! - Software Wartungsvertrag 21.05.2021 00:00:06 LUECHTM

Wiedervorlage 06.05.2021 13:30:06 Terminwiedervorlage 39 Periodische Erinnerung - Wartungsvertrag Heizungsanlage 13.05.2021 13:30:04 LUECHTM

Meine Eingänge (2) Stellvertretung Startbare Workflows Laufende Workflows Rechnungseingang (3) Wiedervorlage Abonnement (12) Abonnierte Objekte Abonnierte Anfragen

Bereit 10.60.248.10#4000

AUSWAHLLISTE VERTRAGSTYPEN

AGB-Verträge
Außergerichtlicher Vertrag
Beratungsvertrag
Compliance-Erklärung
Dienstleistungsvertrag
Finanzierungsvertrag
Geschäftsbesorgungsvertrag
Gesellschaftervertrag
IT-Verträge
Kaufvertrag
Kooperationsvertrag
Leasingvertrag
Leihvertrag
Letter of Intent
Lizenzvertrag
Logovereinbarung Mitglieder
Logovereinbarung Nicht-Mitglieder
Markenanmeldung
Memorandum of Understanding

Mietvertrag

Mitgliedschaft
Patentverträge / Schutzrechtverträge
Projektverträge
Rahmenvertrag
Telekommunikationsvertrag
Versicherungsverträge
Vertraulichkeitsvereinbarungen
Wartungsvertrag
Werkvertrag

OK



FESTE LAUFZEITEN

Terminwiedervorlage 41 Indexdaten - VRG MICOS G...

Vertragspartner Vertrag Register-Basisparameter

Mandant: Mandant 1 | Vertrags-ID: 2352

Vertragsbezeichnung: Mietvertrag Bürogebäude

Abteilung: [empty] | Abteilungsnummer: [empty] | ...

Vertragsnummer extern: 987546 | hat Bezug zum Rahmenvertrag: [empty] | Rahmenvertrag öffnen

ist Finanzierungsvertrag | ist Rahmenvertrag | sonstige Vertragsbeziehung: [empty] | sonst. Vertrag öffnen

Zuordnungen anzeigen

Basisinformationen Daten und Termine **Feste Laufzeit** autom. Verlängerung unbefristet Verantwortlichkeiten Gewährleistung Terminhistoie

Vertrag mit fester Laufzeit

Vertragsbeginn: 01.01.2019 | Verlängerungsoption zum: 01.11.2021 | Felder leeren

Vertragsende: 31.12.2021 | Verlängerung um: 1 Jahre | Verlängern

Kündigung zum: [empty] | Kündigen

Erinnerungen

Autom. Erinnerungen unterdrücken

Zusätzliche periodische Erinnerung

ab: [empty] | Wiederholungsintervall: [empty] |



AUTOMATISCHE VERLÄNGERUNG

Vertragspartner Vertrag Dokument Dokument-Basisparameter

Mandant Mandant 1 Vertrags-ID 2357

Vertragsbezeichnung KFZ-Leasing OL IT 232

Abteilung Abteilungsnummer ...

Vertragsnummer extern 545312 hat Bezug zum Rahmenvertrag Rahmenvertrag öffnen

ist Finanzierungsvertrag ist Rahmenvertrag sonstige Vertragsbeziehung sonst. Vertrag öffnen

Zuordnungen anzeigen

Basisinformationen Daten und Termine feste Laufzeit autom. Verlängerung unbefristet Verantwortlichkeiten Gewährleistung Terminhistorie

Vertrag mit automatischer Verlängerung

Vertragsbeginn 01.01.2021

Vertragsende 31.12.2024

Kündigung zum Kündigen

Dauer erste Vertragslaufzeit

Laufzeit 3 Jahre automatische Verlängerung um 1 Jahre

Ende erste Laufzeit Kündigungsfrist 3 Monate zum Quartalsende

Erinnerungen

Autom. Erinnerungen unterdrücken

Zusätzliche periodische Erinnerung:

ab Wiederholungsintervall



UNBEFRISTETE VERTRÄGE

Vertragspartner Vertrag Register-Basisparameter

Mandant	Mandant 1	Vertrags-ID	2391
Vertragsbezeichnung	Mietvertrag Schulungsraum		
Abteilung	Abteilungsnummer	...	
Vertragsnummer extern	123456	hat Bezug zum Rahmenvertrag	Rahmenvertrag öffnen
<input type="checkbox"/> ist Finanzierungsvertrag	<input type="checkbox"/> ist Rahmenvertrag	sonstige Vertragsbeziehung	sonst. Vertrag öffnen
Zuordnungen anzeigen			

Basisinformationen Daten und Termine feste Laufzeit autom. Verlängerung **unbefristet** Verantwortlichkeiten Gewährleistung Terminhistorie

Unbefristeter Vertrag

Vertragsbeginn	01.05.2018	[1]	Felder leeren
Vertragsende	31.12.2030	[1]	
Kündigung zum	[1]	Kündigen	

Mindestlaufzeit

Laufzeit	1	Jahre	[1]					
Ende Laufzeit	[1]	Kündigungsfrist	3	Monate	[1]	zum	Jahresende	[1]

Erinnerungen

Autom. Erinnerungen unterdrücken

Zusätzliche periodische Erinnerung:

ab 01.08.2018 [\[1\]](#) Wiederholungsintervall jährlich [\[1\]](#)



TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN

Systemvoraussetzungen:

enaio® Anwendungsserver

Windows-Betriebssystem
Arbeitsspeicher 16 GB (empfohlen)
mind. 4 vCPU
Festplattenkapazität >100 GB HDD

enaio® Diensteserver (Volltext, ocr etc.)

Windows-Betriebssystem
Arbeitsspeicher 16 GB (empfohlen)
mind. 4 vCPU (empfohlen 6-8 vCPU)
Festplattenkapazität > 100 GB HDD

enaio® Datenbankserver (MS-SQL)

Bereitstellung einer Datenbankinstanz auf vorhandenem Datenbankserver ist i.d.R. ausreichend.

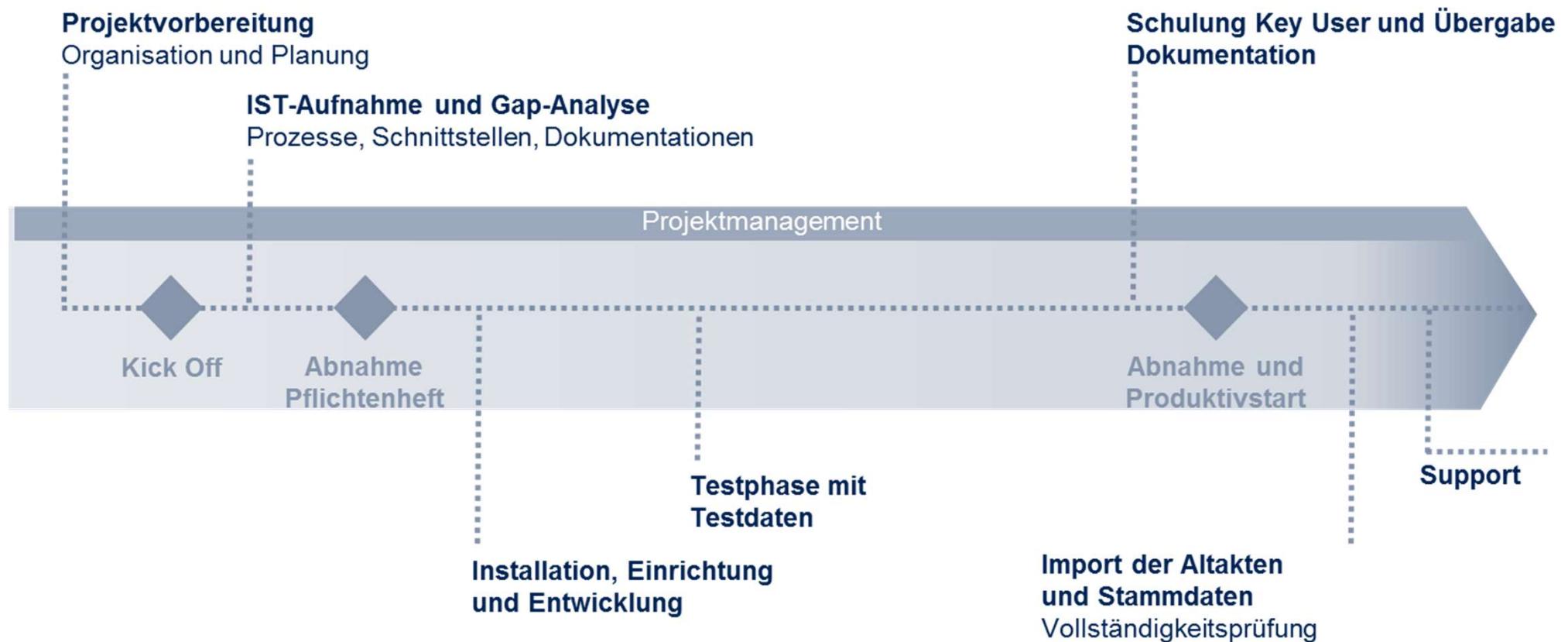
enaio® Webserver (Portal)

Windows-Betriebssystem, IIS-Webserver
Arbeitsspeicher 4 GB (mind.)
2 vCPU
Festplattenkapazität > 50 GB HDD

Installation .NET Framework erforderlich



PROJEKTVORGEHEN



IHRE MODERATOREN



FARAH-RAPHAEL GIAMA

MARKETING & SALES MANAGER

Telefon: 0162 7450233

farah-raphael.giama@vrg.de



MATHIAS LÜCHT

BERATUNG & PRESALES EIM/ECM

Telefon: 0441 3907-172

mathias.luecht@vrg.de

